

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau

Ausschreibung für den Gaupokal 2019

Teilnahmeberechtigt:

Alle Vereine des Donau-Brenz-Egau-Sportschützengaus.
Alle Schützen eines Vereins die Stammmitglied sind.
Ein Schütze kann für seinen Zweitverein nur starten, wenn sein Stammverein dem Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau angehört und am Gaupokal-Wettkampf **nicht** teilnimmt.

Klassen: (im Jahr 2019)

Ab diesem Jahr wird auf eine Klasseneinteilung verzichtet. Es gilt lediglich die Begrenzung von zwei Auflageschützen in der Wertung.

Achtung! Info Auflageschützen!

Gemäß der Sportordnung (Stand 01.01.2018) dürfen Schützinnen und Schützen ab dem 51. Lebensjahr (1968 und älter) aufgelegt schießen. Dies wird in den Gaupokal übernommen. Die max. Anzahl von zwei Auflageschützen bleibt bestehen.

Die Teilnahme am Gaupokal als Auflageschütze ist bei der ersten Teilnahme festzulegen und entsprechend **auf der Ergebnismeldung zu vermerken**. Ein Wechsel zwischen Auflage und Nicht-Auflage während der Vorrunden und dem Finale ist nicht gestattet. Ein Verstoß gegen diese Regelung führt zur Disqualifizierung für den jeweiligen Durchgang. Dies gilt auch für das Nichtvermerken eines Auflageschützen auf der Ergebnismeldung.

Anmeldung:

Es wird davon ausgegangen, dass die gleichen Vereine wie im letzten Jahr dabei sind. Wenn keine Änderungen aufgetreten sind, ist auch keine Anmeldung mehr nötig. Es werden die Mannschaftsführer vom letzten Jahr angenommen. Neuanmeldungen oder Änderungen müssen mit dem anhängenden Meldeformular bis **10. März 2019** beim Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau eingegangen sein. (An: Frank Wiedemann, Langer Weg 29, 73450 Neresheim/OT Dorfmerkingen)

Auslosung:

Die Auslosung der Vereine für die erste Pokalrunde findet während der Gauversammlung am **17.03.19** statt. Ab der Gauversammlung kann dann die erste Runde des Gaupokals geschossen werden. Die einzelnen Runden werden terminlich laut Wettkampfplan durchgeführt. Der Abgabetermin für die Ergebnisse wird auf jeder Starterliste mit angegeben. Die Ergebnisliste muss vom Sieger umgehend an den Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau gesandt werden.



Bitte die Teilnehmerzahl jedes Vereins auf dem Auswertungsformular mit angeben. Die neuen Paarungen werden jeweils am Mittwoch nach dem Abgabetermin ausgelost. Die Ziehungen werden von den Gaukönigen und unseren Gauehrenmitgliedern vorgenommen. Der zuerst gezogene Verein einer Paarung hat das Heimrecht, muss dafür aber das Scheibenmaterial stellen. Das Heimrecht kann auch abgegeben werden.

Wer kommt in die nächste Runde ?

In der ersten Runde kommen alle Sieger und von den Verlierern so viele Vereine weiter, dass in der zweiten Runde mit 16 Vereinen gestartet werden kann. In den weiteren Runden kommen dann nur noch die Sieger weiter.

Wertung:

20 Schuss Punktwertung:

Die Differenz des **besten** Blattl (mit Zehntelwertung) zu 200 und die Ringzahlen (ohne Zehntelwertung) ergeben die Gesamtpunktzahl eines Schützen.

Beispiel:

Ringe 1: 90 Ringe

Ringe 2: 85 Ringe

Blattl: 8,6 Teiler

Beispiel:

Punktwertung: Ringe 1+ Ringe 2+200-8,6 = **366.4 Punkte**

Hinweis: Wenn in einem Wettkampf die Blattl ohne Zehntelwertung gemeldet werden wird automatisch jedes Blattl um einen Teiler schlechter gewertet!

Luftgewehr und Luftpistole sind gleichberechtigt (**Luftpistolenblattl mit Faktor 2,6**). Ein Schütze kann nur mit einer Waffe starten, entweder Luftgewehr oder Luftpistole. Es dürfen beliebig viele Schützen eines Vereines schießen, gewertet werden acht (8) Schützen. **Es dürfen höchstens zwei Auflageschützen in die Wertung genommen werden. Die von den Auflageschützen geschossenen Blattl werden in den Vorrunden nicht abgewertet!**

Sollte bei einem Wettkampf ein Unentschieden (**gleiche Punktzahl**) vorkommen, dann entscheidet das beste Blattl dieses Wettkampfes.

Für die Auswertung sind die beiden Mannschaftsführer verantwortlich.

Auf die Vorbereitungszeit von 15 Minuten laut Sportordnung kann verzichtet werden.

Mannschafts- und Einzelfinale:

Das Finale ist jeweils am 3. Oktober vorgesehen. Die genauen Schießzeiten erhalten die Finalmannschaften und die erfolgreichsten Blattlschützen rechtzeitig mitgeteilt.

Wertung für das Mannschaftsfinale:

20 Schuss Punktwertung:

Die Differenz des **besten** Blattl (mit Zehntelwertung) zu 200 und die Ringzahlen (ohne Zehntelwertung) ergeben die Gesamtpunktzahl eines Schützen.

Am **Mannschaftsfinale** dürfen **höchstens 15 Schützen** je qualifizierten Verein antreten. Davon werden wieder acht (8) Schützen. **Es dürfen höchstens zwei Auflageschützen in die Wertung genommen werden.**

Sollte beim Finale ein Unentschieden (gleiche Punktzahl) vorkommen, dann entscheidet das beste Blattl dieses Wettkampfes.

Einzelfinale:

Es werden **drei Einzelfinale** durchgeführt.

Die **Einzelfinals** finden im Anschluss an das Mannschaftsfinale statt. Im Einzelfinale werden 10 Schuss nach den Finalregeln der Sportordnung geschossen (**mit Ansage und 50 Sekunden Zeit je Schuss**).

Einzelfinale freihändig:

Im ersten Einzelfinale treten die besten sechs (6) Blattlschützen (keine Auflageschützen) aus den drei Vorrunden und der Beste Punktschütze* je Verein (keine Auflageschützen) aus dem Mannschaftsfinale an. Dies gilt auch für verlorene Wettkämpfe.

(Wenn bei einem kompletten Vorrundenwettkampf die Blattl ohne Zehntelwertung gemeldet werden, wird, bei der Entscheidung um die Einzelfinalteilnahme, das Blattl um einen Teiler schlechter gewertet.)

Einzelfinale aufgelegt und Einzelfinale Luftpistole:

Im zweiten Einzelfinale treten die besten vier (4) Blattlschützen (nur Auflageschützen) aus den drei Vorrunden und der Beste Punktschütze* (nur Auflageschützen) aus dem Mannschaftsfinale an. Dies gilt auch für verlorene Wettkämpfe.

(Wenn bei einem kompletten Vorrundenwettkampf die Blattl ohne Zehntelwertung gemeldet werden, wird, bei der Entscheidung um die Einzelfinalteilnahme, das Blattl um einen Teiler schlechter gewertet.

Im gleichen Durchgang treten die besten fünf (5) Luftpistolenschützen freihändig sowie aufgelegt (Punktwertung) aus den drei Vorrunden an. Es gilt lediglich die Teilnahme an mind. einer Vorrunde. Es muss keine Wertung erreicht werden.

Nichtteilnahme am Finale: Tritt ein teilnahmeberechtigter Schütze nicht am Finale an so rückt der Nächstplatzierte nach. Für die Kenntnisgabe der Finalteilnahme ist der Mannschaftsführer verantwortlich.

*: Bei Punktgleichheit im Mannschaftsfinale entscheidet das Los.

Auszeichnungen und Preise:

Der Sieger aus dem Mannschaftsfinale erhält den Gaupokal für ein Jahr sowie einen Sachpreis.

Die zweit,- und drittplatzierten Vereine erhalten ebenfalls einen Sachpreis.

Die am Finale teilnehmenden Vereine erhalten eine Urkunde.

Die Teilnehmer an den Einzelfinals erhalten neben einer Urkunde folgende Preise:

Preisstaffelung der stehend freihändigen Schützen.

1. Platz	30,00 €
2. Platz	20,00€
3. Platz	10,00€

Preisstaffelung der Auflageschützen.

1. Platz	30,00€
2. Platz	20,00€
3. Platz	10,00€

Unter allen teilnehmenden Vereinen werden 6x € 100,- am Finaltag ausgelost. Wenn vom ausgelosten Verein kein Vertreter anwesend ist, wird der nächste Verein ausgelost.

Der gastgebende Verein erhält € 50,-.

Die Siegerehrung und Preisverteilung findet unmittelbar nach dem Ende der Einzelfinals statt.

Allgemeines:

Für die Durchführung des Gaupokal-Wettkampfes gelten die Schießordnung des BSSB, sowie die Sportordnung des DSB. Auf die Vorbereitungszeit von 15 Minuten laut Sportordnung kann verzichtet werden. Die Körperbehindertenklasse darf mit den im Ausweis eingetragenen Hilfsmitteln schießen. **Die Schlinge ist nicht mehr erlaubt.** Für Schützen ab 51 Jahre (1968 und älter) ist der Auflagebock zugelassen. Dies gilt auch für die Luftpistole. Für Schützen ab 66 Jahre (1953 und älter) darf sitzend aufgelegt geschossen werden.

Fassung vom 24.02.19

Donau-Brenz-Egau-Sportschützengau
An-/Ummeldung für den Gaupokal 2019

An den
Donau-Brenz-Egau Sportschützengau
Frank Wiedemann
Langer Weg 29
73450 Neresheim/ OT Dorfmerkingen
frank.wiedemann@t-online.de

Der Schützenverein _____
meldet sich mit diesem Schreiben am Gaupokal-Wettkampf 2019 an
oder hat Änderungen bei den Daten des Mannschaftsführers.

Gaupokal-Mannschaftsführer:

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon privat: _____

Telefon gesch.: _____

Handy: _____

e-mail: _____

Datum: _____

Unterschrift Mannschaftsführer Unterschrift des 1. Vorstands